

Silvaplana 2023





Al Porcospino & Dania Keller



Unsere Sommerferien verbringen wir auf dem Campingplatz in Silvaplana. Wir werden von unseren Wander-, Bike- und Surftagen sowie anderen Abenteuer berichten.



14

Footprints



Länder



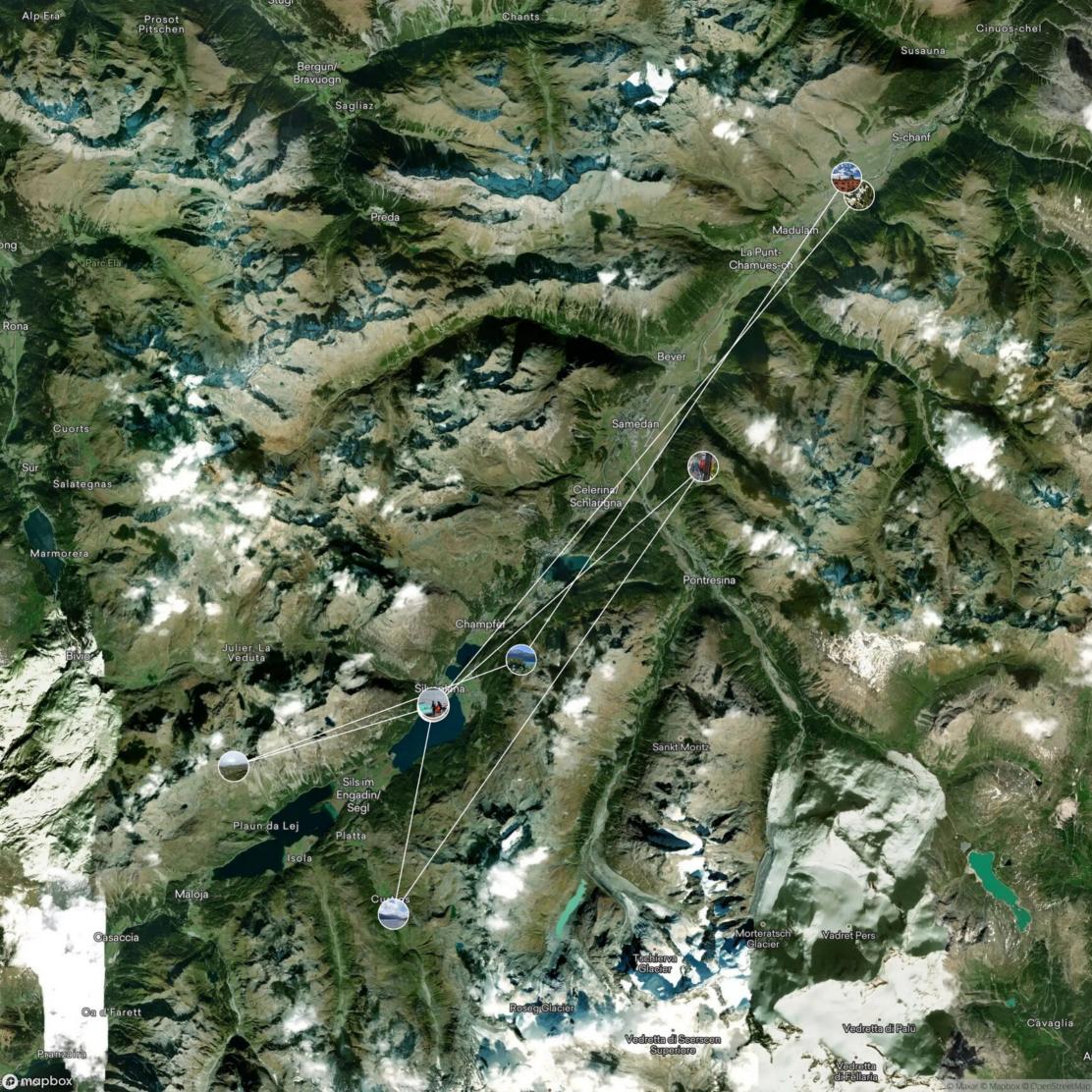
53 Tage



170 Fotos



90 Kilometer



Anreise

7. Juni 2023 in der Schweiz, Lago di Silvaplana

Heute reisten wir am morgen früh ab nach Silvaplana. Gestern im Verlaufe des Tages hat Alfred alle Sportgeräte im und auf dem Auto und im Wohnwagen verladen. Die Kleider hatten wir schon am Sonntag verstaut und gestern Abend hat Dania noch ein paar weitere Sachen in den Wohnwagen gebracht.

Eigentlich hatten wir den Wecker auf 6 Uhr gestellt aber da wir beide schon um halb sechs wach waren, sind wir aufgestanden und nach dem Frühstück waren wir um halb sieben startklar.

Nach drei Stunden problemloser Fahrt erreichten wir den Campingplatz noch klar vor der Mittagspause von 11 bis 15 Uhr.

Schnell hatten wir den Platz gewählt und bevor wir den Wohnwagen einparken, kamen Bruno und Margrit daher. Sie sind schon am Vorabend auf ihren Saisonplatz gekommen.

Bald waren wir eingerichtet, das Zelt aufgestellt. Nur wollte das Wasser nicht fliessen. Nach Recherche im Internet tippten wir auf Luft im System, denn die Pumpe hörten wir arbeiten. Trotzdem kam auch nach längerem laufenlassen kein Wasser aus dem Hahn. Alfred hatte noch eine Idee. Mit einem Massbecher füllte er Wasser in das Schlauchstück welches in den Wasserkanister gesteckt wird. Und tatsächlich, das war die Lösung und Dania war happy.

Da es noch recht frisch ist hier oben und es mehr Schnee in den Bergen hat als im Vorjahr werden wir mit Bruno und Margrit ein Raclette vom Grill essen.



Susanne Augstburger Wir wünschen euch ganz schöne Ferien!

Bewölkt

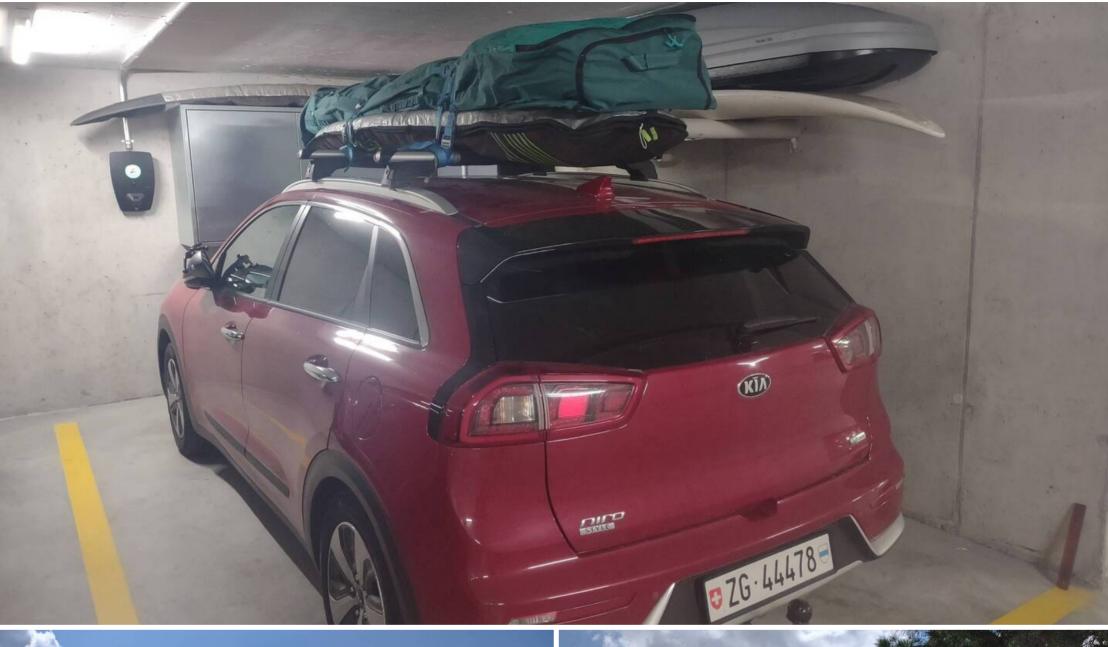
Höhe über NN

△ 10 °C

1.796 m













Walking und Surfen

9. Juni 2023 in der Schweiz, Lago di Silvaplana

Nachdem gestern ein guter Surftag war, wollte Alfred auch heute wieder aufs Brett. Obwohl er am Vortag ein peinliches Erlebnis hatte. Der Wind hörte unvermittelt auf zu blasen und Alfred und einige Kiter waren noch weit draussen im See. Aber bald kam eine Crew vom Kitecenter und sammelte einen nach dem anderen mit dem Boot ein. Am Schluss wurde auch Alfred aus seiner misslichen Situation gerettet. Eigentlich war ich nur zu faul um ans rettende, aber gegenüber dem Campingplatz liegende Ufer zu paddeln.

Nach dem Frühstück machten wir noch ein paar Besorgungen im Volg von Silvaplana und schlenderten durch das Dorf.

Dania entschied sich mit den Walking Stöcken um den See zu marschieren, während Alfred und Familie Bütler surfen gingen. Philipp hat dabei sein neues Wingfoil Equipment ausprobiert.

Zum Znacht trafen wir uns bei Bruno's und Margrit's Zelt zu Apero und Spaghetti.

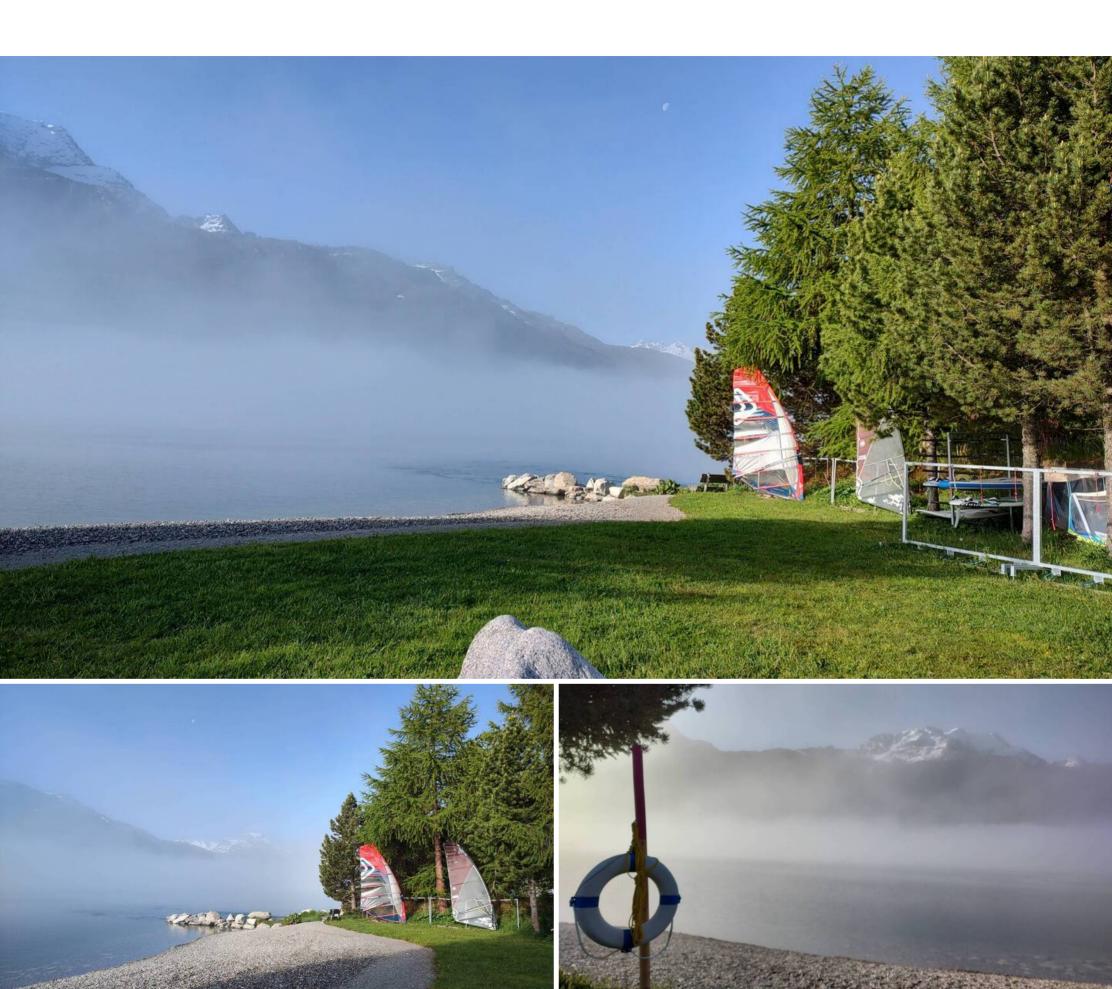
Bewölkt

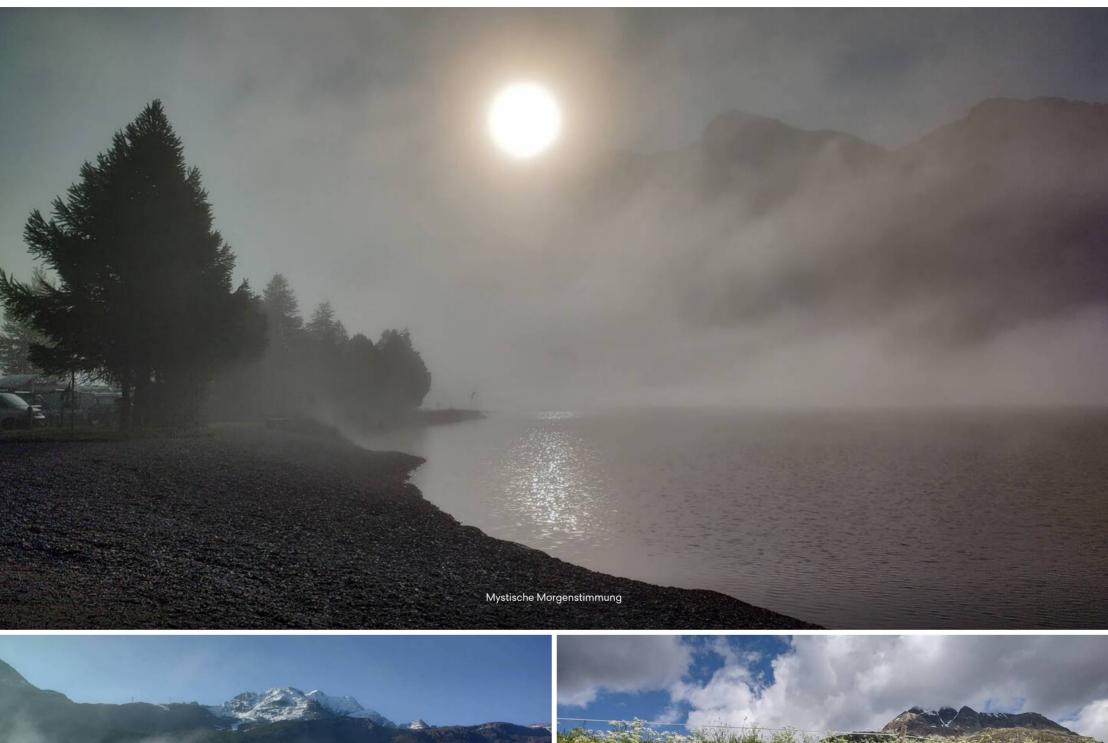
△ 12 °C

Höhe über NN

1.797 m









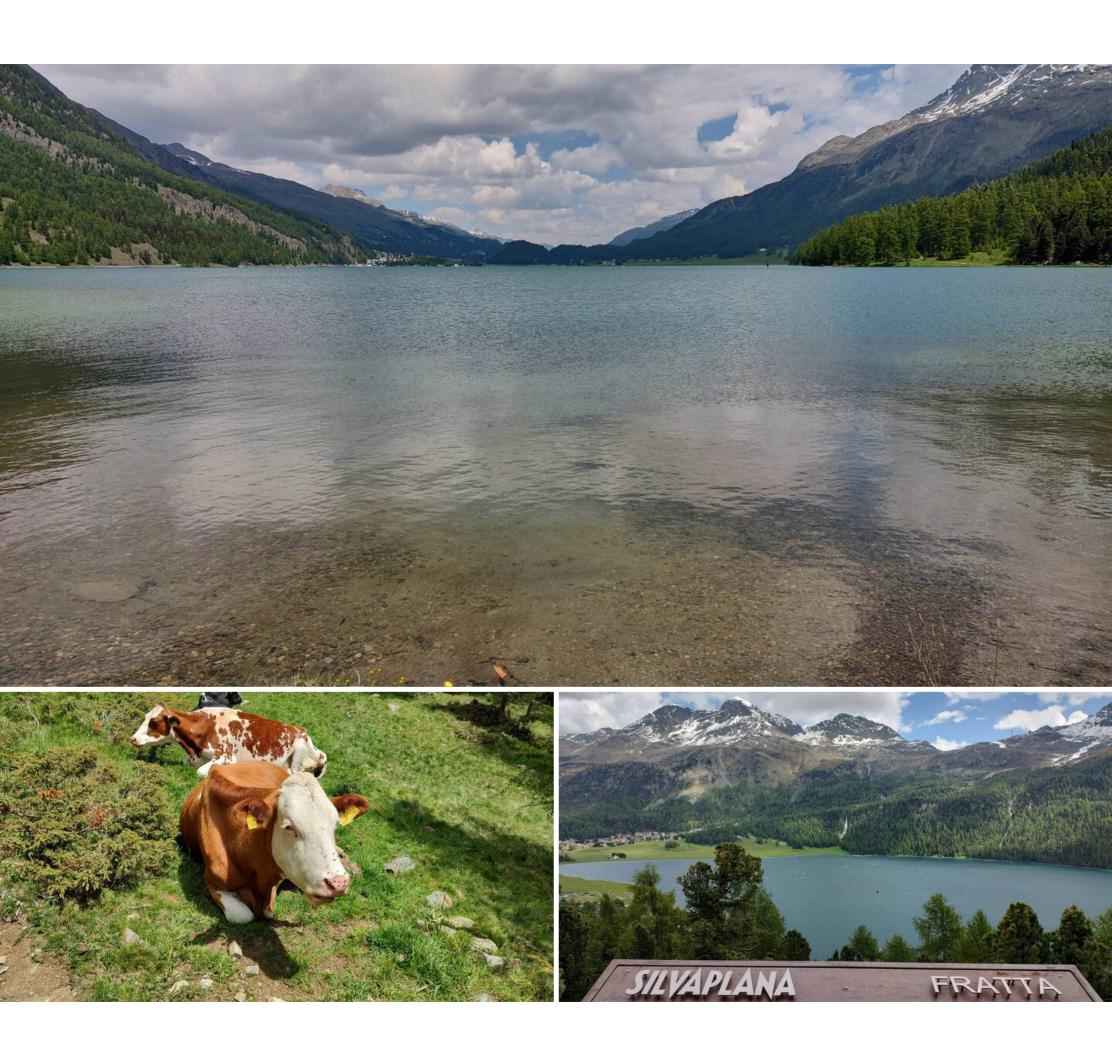












Biken und SUPen

11. Juni 2023 in der Schweiz, Lago di Silvaplana

Die letzten Tage verbrachten wir auf dem Campingplatz, mit dem Ziel zu Surfen. Heute hat das nicht geklappt. Dania machte sich bald nach dem Frühstück auf eine Biketour nach Pontresina. Unterdessen pumpte Alfred endlich die SUPs auf und wartete auf Wind. Da sich dieser aber nicht zeigen wollte, machte ich mich auf eine Paddelrunde. Als ich zum Surfstrand kam, fuhr gerade Dania herbei. Ich konnte sie noch überreden auch noch aufs Brett zu kommen. So paddelten wir noch gemeinsam hinunter zur Brücke beim Übergang zum Champfer-See und wieder hoch zum Surfcenter.

So um fünf trafen wir nochmals Bruno mit Philippe und Céline zum "Abschieds-Apero", denn die drei mussten wieder ins Unterland zum Arbeiten. Margrit war schon am Vorabend für ein Turnfest abgereist.

Danach kochten wir uns eine Gemüsepfanne und genossen den restlichen Abend im Wohnwagen.

Bewölkt

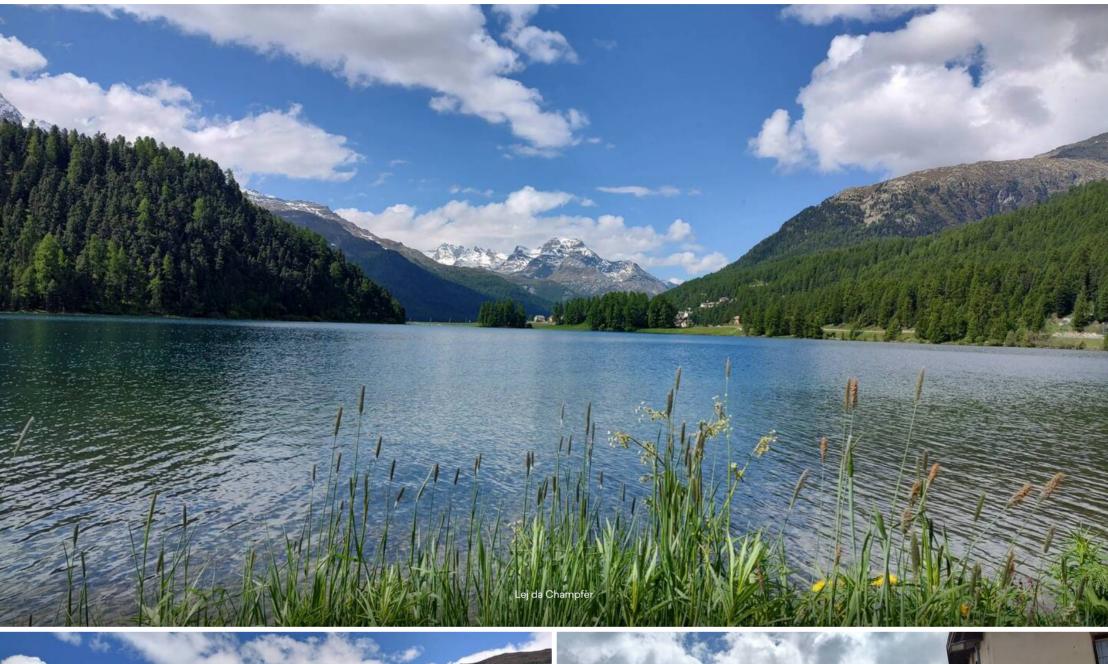
Höhe über NN

△ 12 °C

1.797 m







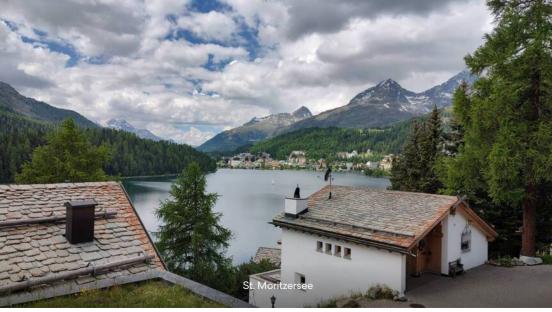




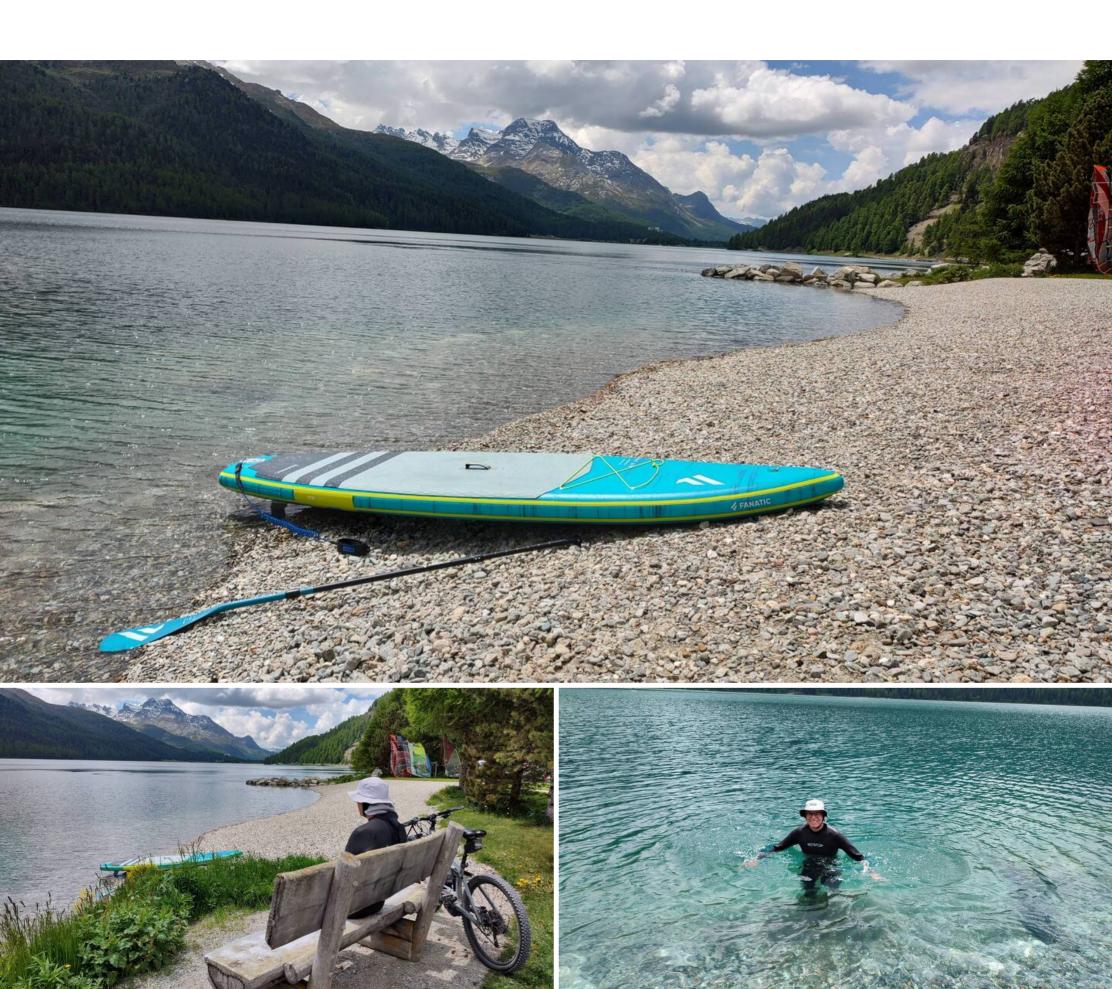


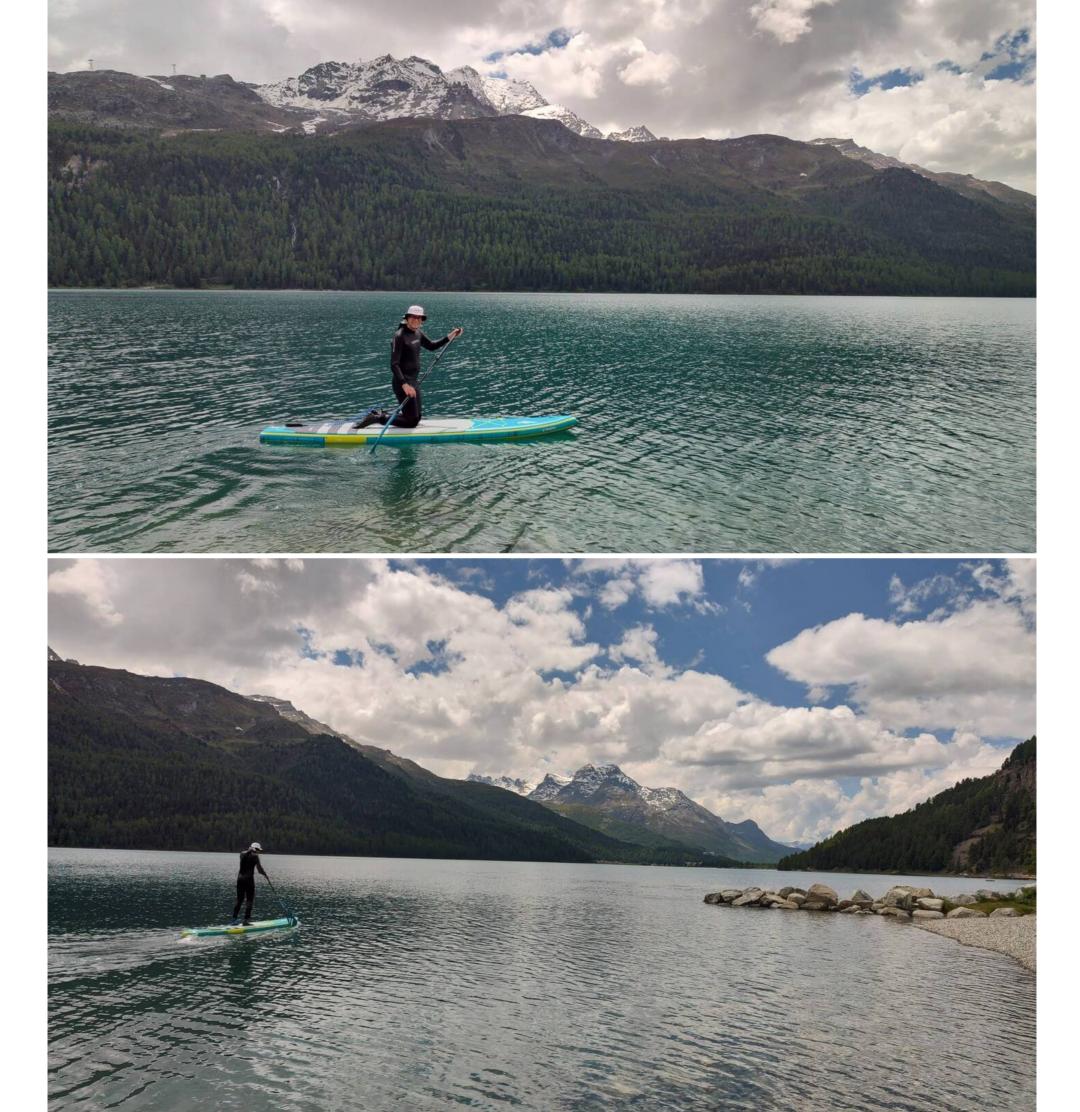












Alfreds 1. Wing Tag



12. Juni 2023 in der Schweiz, Lago di Silvaplana

Heute war Wingschulung angesagt. Dania wollte eine kurze Auffrischung noch ohne Foil buchen, dies fiel dann aber ins Wasser weil der Winglehrer krank war.

Alfred hatte mehr Glück. Er durfte bei Charly (unserem letztjährigen Lehrer) eine Privatlektion am Nachmittag starten. Mit Funkhelm ausgerüstet wurde Alfred aufs Wasser geschickt mit Instruktionen von Charly. Für's Foilen hat es noch nicht gereicht, aber Alfred hat es schon ganz gut umgesetzt. Jetzt heisst es üben...üben...üben. Ich darf dann morgen mein Glück versuchen, sofern mein Lehrer wieder gesund ist.

Teils bewölkt

Höhe über NN



1.798 m









Dania's erster Wingsurf Tag



13. Juni 2023 in der Schweiz, Lago di Silvaplana

Dania hatte sich gestern für einen Wingsurf Kurs angemeldet, nicht wie Alfred beim Kitesurf Center sondern beim Surf Center. Um 11:30 war Kursbeginn. Kurz zuvor traffen Günter und Gisela auf dem Campingplatz ein. So werden wir ein paar gemeinsame Tage verbringen.

Nach einer kurzen Einführung zum Wing Handling an Land ging es gleich aufs Wasser. Dass gleichzeitig die Pros ihre erste Regatte starten, störte nicht weiter.

Der Wind blies kräftig und das wegpaddeln im Schildkrötli Stil war schwierig. Nach ein paar Versuchen auf den Knie hiess es bald aufrecht auf dem Brett zu stehen und den Wing für die Fahrt richtig auszurichten. Obwohl die Verständigung mit dem Surflehrer Martin auf denglish nicht ganz einfach war, fuhr Dania bald einige Meter erfolgreich davon.

Am Nachmittag regnete es immer wieder und so ging Alfred nicht mehr Windsurfen, denn der Wind bricht dann häufig zusammen.

So verbrachten wir den Nachmittag mit spielen im Vorzelt.

Günter und Gisela haben uns dann mit Grillspiessen und feinem Salat bekocht und zum Nachtisch gab es Kaffee und Kuchen.

Bewölkt

Höhe über NN

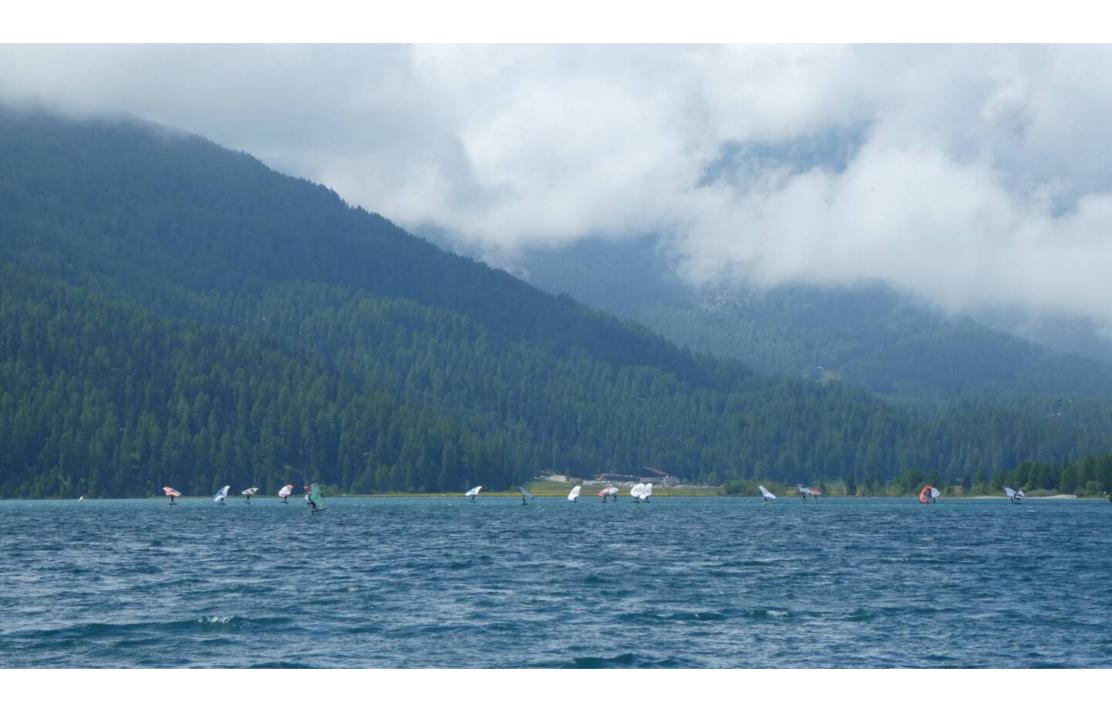
△ 10 °C

1.795 m









Velotour nach Pontresina

15. Juni 2023 in der Schweiz, Lago di Silvaplana

Seit Dienstag findet auf dem Silvaplaner See eine Wing-Foil Regatta statt. Die ersten beiden Tage war super Wind und sie konnten mehrere Läufe durchführen.

Gestern haben Alfred und Dania auch einen Wing und ein kleines SUP Board gemietet, um die an den Kursen gelernten Sachen zu vertiefen. So übten wir je ca. eine Stunde. Dania konnte erfolgreich wieder dort ans Ufer zurückkehren von wo sie startete. Zwar noch kniend geht die Navigation des Bretts schon recht gut. Alfred versuchte sich mit Aufsteh-Versuchen. Geradeausfahrten waren soweit ok, aber Manöver um die Richtung zu ändern waren noch nicht erfolgreich.

Da es heute zum Surfen ungeeigneten Nordwind hatte, machten wir mit Günter und Gisela eine Fahrradtour. Es ging über den Lej Nair, vorbei an der alten Olympia Sprungschanze nach St. Moritz und von dort hinauf zum Laj da Staz. Hier machten wir eine kurze Rast bevor wir auf schönen Waldwegen weiter nach Pontresina radelten. Im Buon Di machten wir einen kurzen Kaffee / Bier-Halt, bevor es wieder hinunter nach Celerina ging. Ab hier stieg es steil hinauf im Bereich der Bobbahn wieder ins Zentrum von St. Moritz.

Über Champfer ging es wieder heim auf den Campingplatz. Nach einer kurzen Jause mit Melone und Rohschinken spielten wir wieder eine Runde Brandi Dog, und wieder wurden Günter und Alfred von den beiden Frauen eingeteilt. Bevor wir im Restaurant Mulets beim nahen Sportcenter zu Abend assen, spielten wir auf der Wiese vor unserem Vorzelt eine Runde Kup (ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem mit Holzstäben Holzklötze umgeworfen werden müssen, bis der Sieger am Schluss den in der Mitte stehenden König eliminiert).

Teils bewölkt

≥ 11 °C

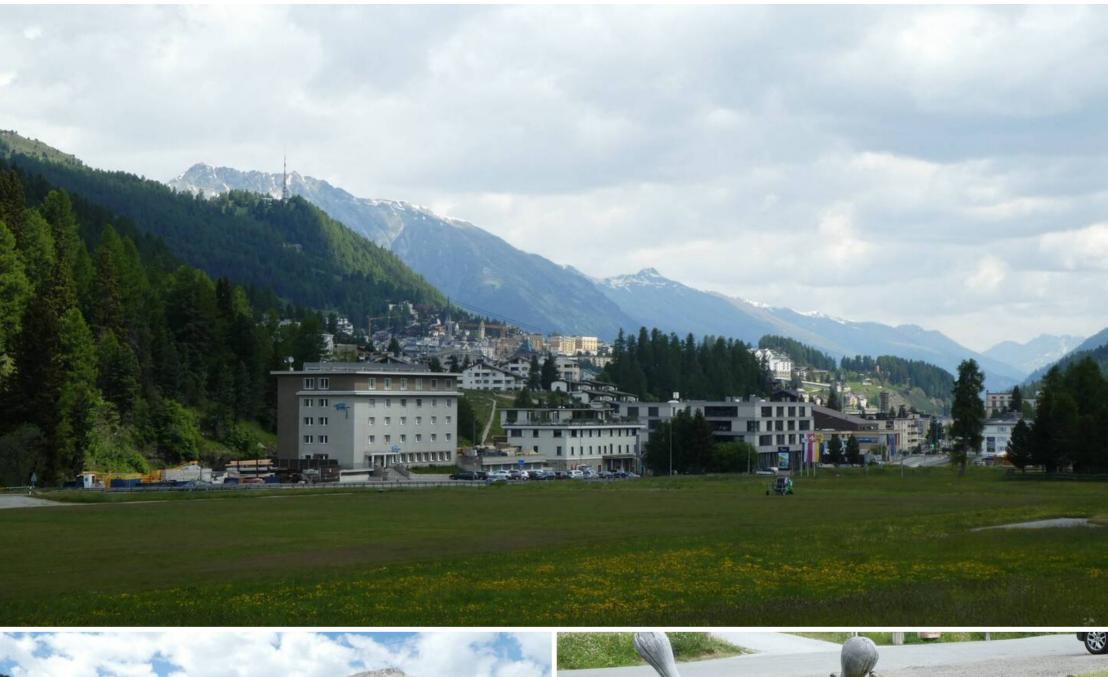
Höhe über NN

1.797 m























Velotour ins Val Fex

16. Juni 2023 in der Schweiz, Crap da Chüern

Auch heute war wieder ein No-Wind Tag. Die Wing-Surfer hatten als Alternativprogramm einen Pump-Foiling Event. Dabei wird mit einem kleinen Brett mit Unterwasserflugzeug durch wippen ohne Wing (Segel) versucht über das Wasserzu gleiten. Den eigentlichen Wettkampf haben wir verpasst, da wir mit dem Velo ins Val Fex fuhren. Anfänglich war es entlang dem See noch frisch und

alle hatten sich gut eingekleidet. Aber in Sils Maria mussten wir für den Aufstieg ins Val Fex eine Schicht entfernen. Auf der Fahrt ins Tal hinauf bewunderten wir immer wieder die Blütenpracht auf den Alpweiden. Auf der Alp Fex machten wir eine kurze Rast bevor es wieder hinunter ging. Auch hier machten wir bei den Alpenrosen einen Fotostopp und beim Hotel Sonne einen Kuchenhalt. Es gab wunderbare Heidelbeer- und Marronikuchen. Doch plötzlich verdunkelte sich der Himmel und der Ort wurde seinem Namen nicht gerecht, denn es fing auch an zu regnen. So zahlten wir und machten uns auf dem Heimweg. Unten in Sils-Maria hellte sich der Himmel schon wieder auf. Zurück auf dem Campingplatz spielten wir nach dem Duschen wieder eine Partie Brandi Dog. Endlich konnten Günter und Alfred einmal gewinnen.

Zum Znacht gab es feinen Risotto mit Thüringer Würstchen vom Grill.

Sonnig

Höhe über NN

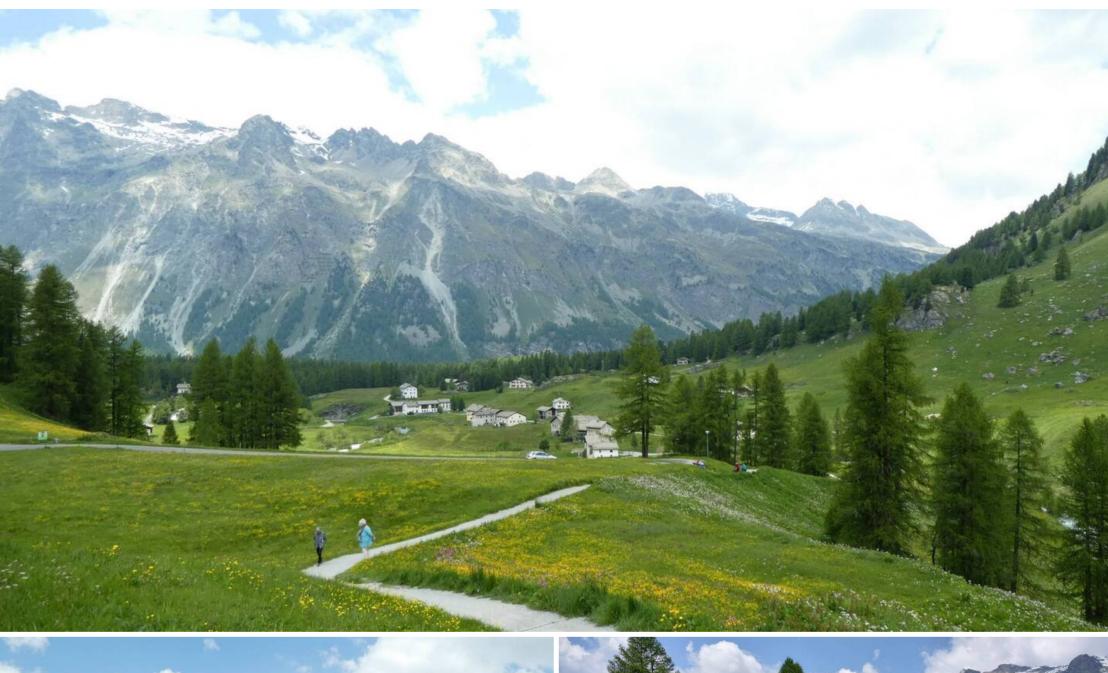
€ 25°C

1.957 m

Video & GPX

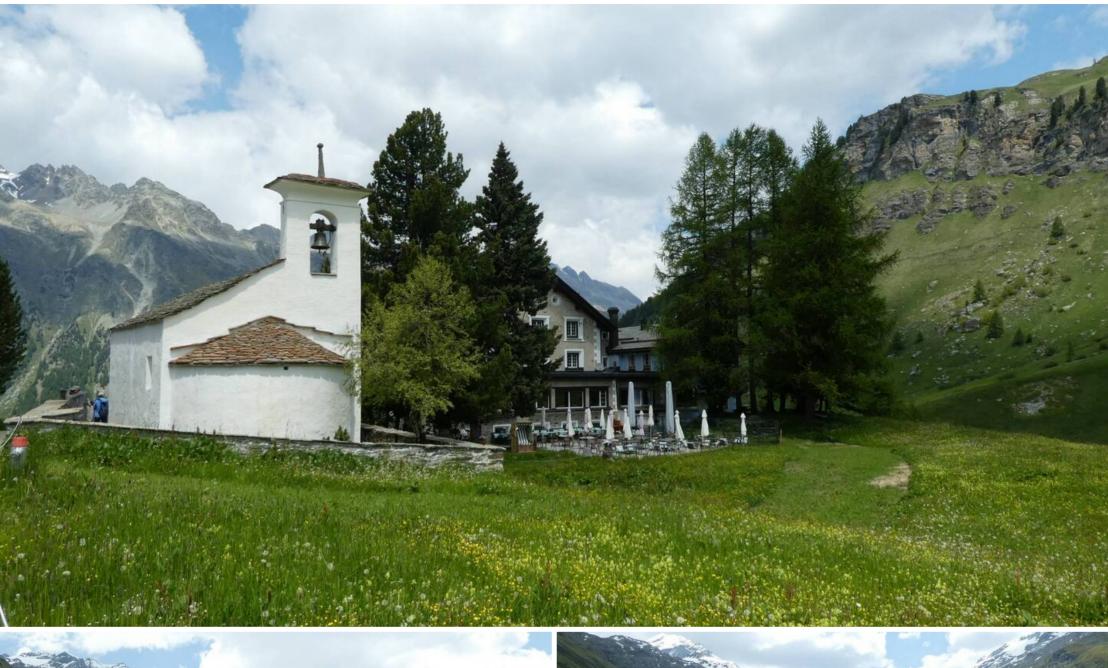




















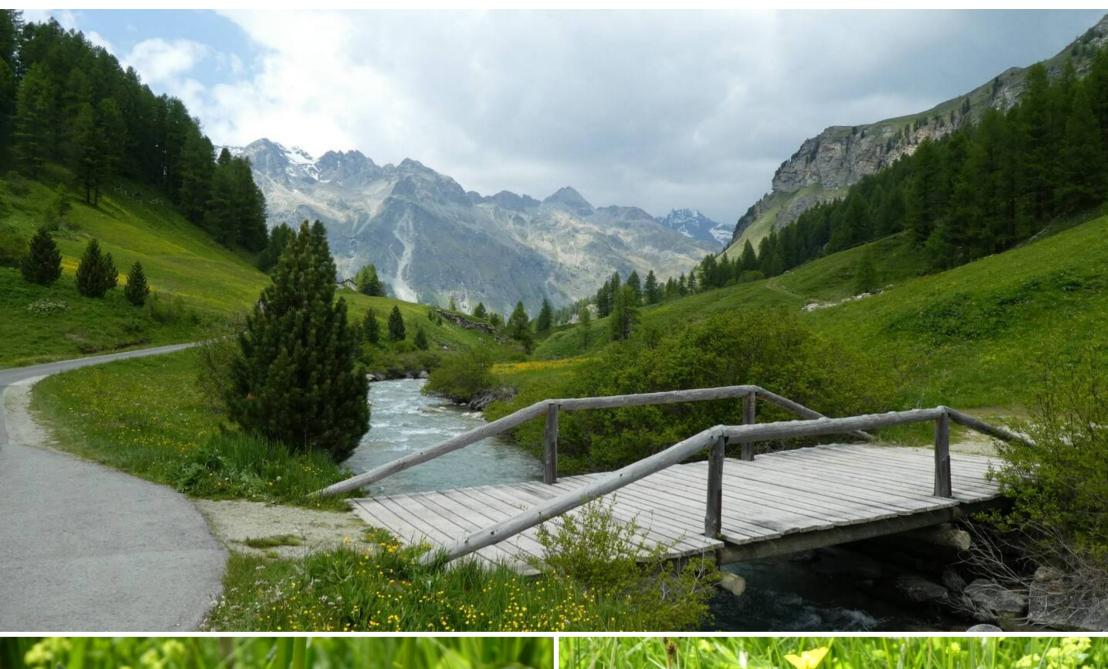


















Muottas Muragl



17. Juni 2023 in der Schweiz, Muot Niculin

Heute sind wir mit den Velos an die Talstation der Standseilbahn auf den Muottas Muragl gefahren. Mit der Bahn gings hoch zum bekannten Aussichtspunkt, von welchem man die Engadiner Seen und Berge bewundern kann. Oben machten wir eine kurze Runde auf dem Philosophenweg. Immer wieder hatte es Tafeln mit Bildern und kurzen Weisheiten von Philosphen, die das Engadin bereisten, u.a. von Nietsche, Erich Kästner und Marcel Proust. Entlang des Weges hatte es viele Alpenblumen und der Blick auf das Bergpanorama änderte sich immer wieder. Bevor es per Bahn und Velo wieder zurück zum Campingplatz ging, kehrten wir auf der Aussichtsterrasse ein. Alle gönnten sich einen feinen Hamburger und zum Nachtisch eine Kugel Eis.

Zurück in Silvaplana genossen wir die letzten Sonnenstrahlen vor dem Zelt. Danach spielten wir im Aufenthaltsraum ein Best of 3 Brändi Dog. Der gestrige Sieg der Männer stellte sich als Eintagsfliege heraus.

Sonnig

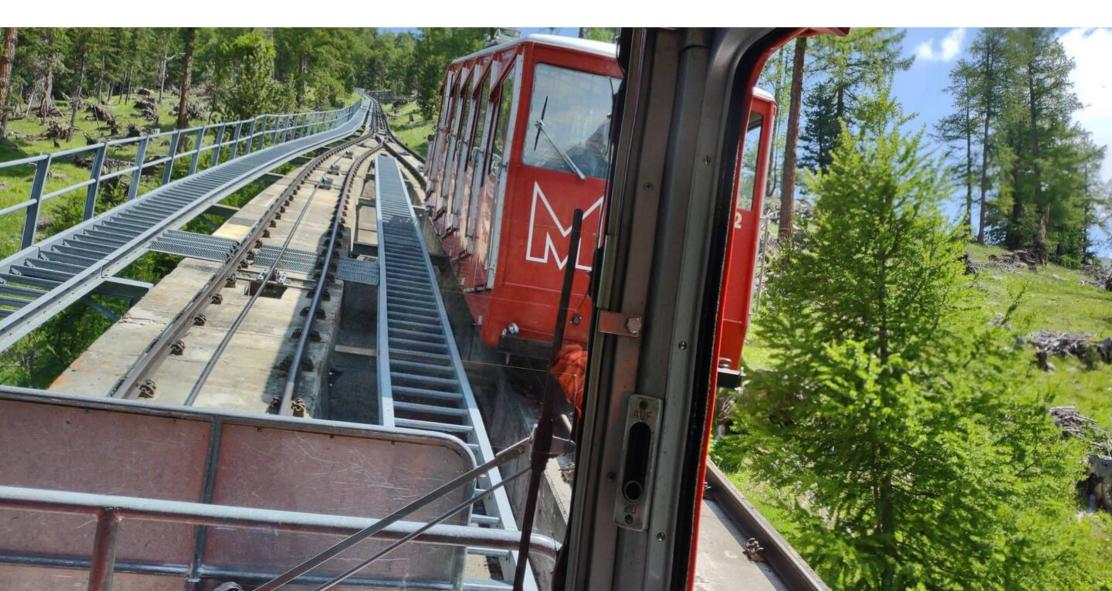
Höhe über NN



2.436 m

































Super Surf Tag



18. Juni 2023 in der Schweiz, Lago di Silvaplana

Heute frühstückten wir das letzte Mal zusammen mit Günter und Gisela. Es gab feinen Sonntagszopf. So gegen elf Uhr machten sich die beiden auf den Heimweg. Der Garten ruft.

Heute war auch der Abschlusstag von Engadin Wind. Nachdem drei Tage keine guten Windverhältnisse waren, gab es zum Abschluss nochmals kräftigen Maloja-Wind.

Alfred nutzte die zu zwei Surf Sessions, während Dania etwas den Show-Wettkampf zwischen Foil-Surfer, Foil-Kiter und Foil-Winger verfolgte. Mit Tricks versuchten die Athleten die Jury von ihrer Sportart zu überzeugen.







Bewölkt

Höhe über NN

△ 13 °C

1.797 m

















Lej da Prastinaun



24. Juni 2023 in der Schweiz, Resgia

Die letzten Tage haben wir uns im Wing-Surfen geübt und jeweils ein Equipment für den ganzen Tag gemietet und abwechslungsweise unsere Übungen gemacht.

Am Freitag war kein Wind und wir nutzten den Tag zum Einkaufen. Den speziellsten Kauf machten wir am späten Nachmittag. Unser Wing Surf Lehrer durfte uns beim Kauf einer Ausrüstung beraten. Zum Schluss standen wir mit einem Komplettset für Dania da, sowie einem zweiten Wing für Alfred.

Auch für heute war die Wind Prognose so, dass wir uns für eine Wanderung entschieden. Mit dem Auto fuhren wir nach Zuoz und machten eine Rundwanderung zum Lej da Prastinaun. Der Weg führte zuerst durch einen Mischwald mit Tannen und Lärchen. Ab der Alp Arpiglia konnten wir Murmeli beobachten, welche sich nach einem Pfiff in ihren Höhlen versteckten. Auch viele verschiedene Blumen präsentierten sich in voller Blüte.

Nach einem kleinen Sattelübergang erreichten wir den See, wo wir eine kurze Mittagsrast machten. Unsere Ausschau nach Gemsen und Steinböcken war leider nicht erfolgreich. Auch andere Wanderer trafen wir praktisch nicht an. Beim Abstieg konnten wir immer wieder die Aussicht auf das Engadin und die Dörfer Bever, La Punt und Zuoz geniessen.

Nach der Wanderung machten wir noch einen kurzen Bummel durch das alte Zuoz, wo die Einwohner daran waren einen Markt einzurichten. Hier kauften wir Engadiner Honig.

Den Abend verbrachten wir zusammen mit unseren Freunden Margrit und Bruno, sowie Philipp und Céline beim Grillen auf ihrem Saisonplatz.



Günter Ehlers Auha. Da habt ihr ja schön zugeschlagen. Ich denke nächstes Jahr sehen wir euch auch übers Wasser fliegen. 👍 👍

Sonnig

€ 15°C

Höhe über NN

1.673 m



























La Pui





Zuoz

24. Juni 2023 in der Schweiz, Zuoz

Hier noch ein paar Bilder aus Zuoz.

Sonnig

Höhe über NN



1.721 m

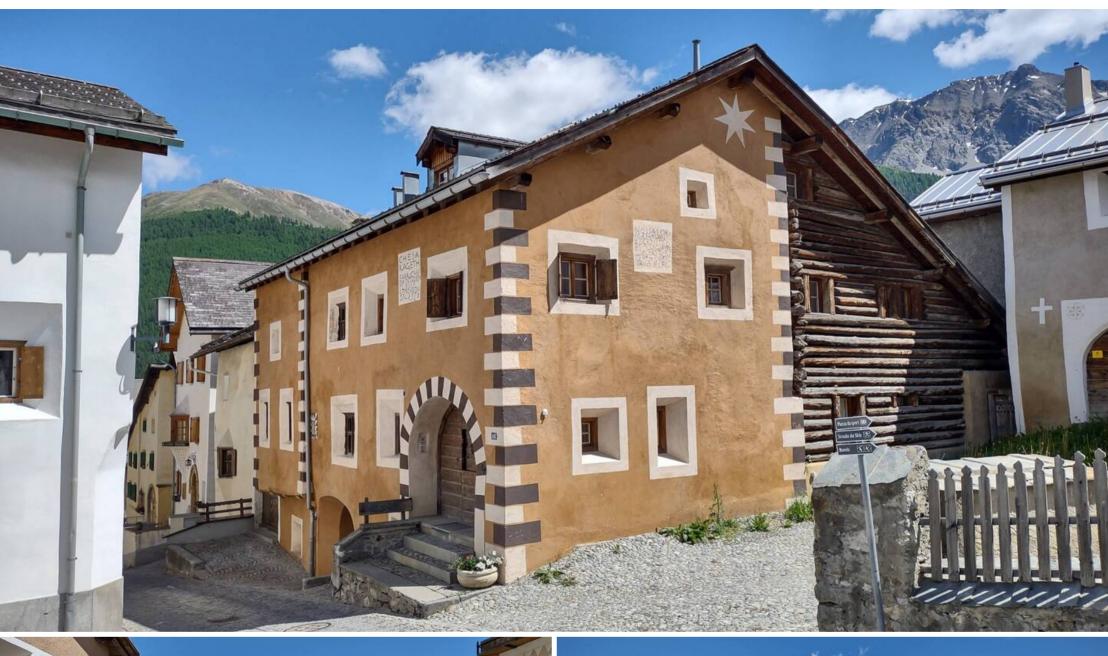
















Lej dals Chöds



26. Juni 2023 in der Schweiz, Hahnensee

Heute morgen blies der Wind von Osten, was nicht ideal ist zum Surfen. So entschieden wir uns nach dem Frühstück zum Hahnensee (Lej dals Chöds) zu wandern. Auch Bruno und Margrit planten ein Alternativprogramm. Sie wollten mit den Bikes auf die Alp Surlej hochstrampeln und dann auch zum Hahnensee kommen, indem sie die Bikes vor dem unfahrbaren letzten Aufstieg abstellten.

So machten wir uns auf den Weg, zuerst entlang dem Silvaplaner See und ab Surlej durch den Wald hinauf zum See. Oben angekommen erhielten wir eine Whatsapp Meldung, dass auch sie die Alp Surlej erreicht hatten.

Wir plegerten in der schönen Landschaft, bis beide bei uns eintrafen. Gemeinsam tranken wir im Restaurant beim Hahnensee ein Bier und genossen die Aussicht auf die Engadiner Seen und Berge.

Für den Abstieg trennten wir uns wieder, denn sie mussten zurück zu ihren Bikes und wir wählten den Weg zum Lei Nair.

Zurück auf dem Campingplatz assen wir nochmals zusammen zu Abend, bevor die beiden wieder ins Unterland zurück mussten. Uns bleibt, je nach Wetter, noch eine Woche.

Teils bewölkt

20 17 °C

Höhe über NN

2.164 m



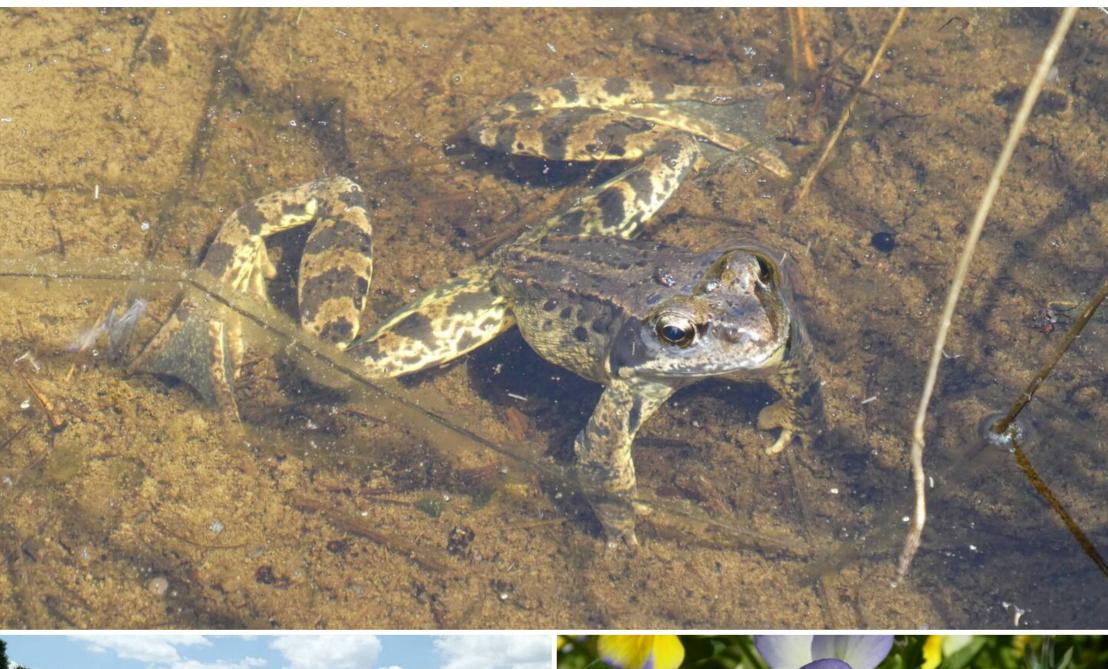




















Fuorcla Grevaselvas

28. Juni 2023 in der Schweiz. Fuorcla Grevasalvas

Gestern machten wir einen "Ruhetag". Nach dem Frühstück gingen wir ins Dorf um Ferienpräsente einzukaufen. Am Nachmittag paddelten wir mit den SUPs auf dem See in Richtung Sils. Auf halber Wegstrecke kehrten wir wieder um. Bei Nordwindböen war das Paddeln eine Herausforderung und Dania entschied sich, kniend weiterzupaddeln. Heute morgen weckte uns Dania's Handy um sieben Uhr, denn wir planten eine Wanderung vom Julierpass über die Fuorcla Grevasalvas nach Plaun da Lej am Silsersee. Nach dem Frühstück fuhren wir mit dem Postauto auf den Pass.

Oben angekommen staunten wir über die Nebelfetzen die umherzogen. Trotzdem machten wir uns auf den Weg. Immer wieder hörten wir die Murmeltiere pfeifen und mit den Felsen hallte der Pfiff nach. Erst später konnten wir die Tiere auch sehen. Nach einem kurzen Aufstieg erreichten wir den Lei Grevasalvas. Danach stieg es wieder stetig hinauf zum Passübergang.

Dort oben blies ein heftiger, kalter Nordwind. Aber die Aussicht auf das Engadin und das Bergell entschädigte für den Aufstieg. Wir machten nicht lange Halt und nahmen den Abstieg in Angriff. Dieser führte über Geröll hinunter zu Alpweiden über dem "Heidi"-Dorf Grevasalvas. Hier wurde die Heidi Serie verfilmt. Immer wieder bestaunten wir die schönen Alpenblumen.

In Plaun da Lej am Silsersee kehrten wir im bekannten Fischrestauraunt ein. Auf der Terrasse tranken wir ein Bier und einen Espresso, bis das Postauto uns wieder zurück zum Camping brachte.

Vor dem Zelt genossen wir noch den Restnachmittag. Nach der Dusche gönnten wir uns im Hotel Albana noch ein feines Znacht.

Wegen dem angesagten regnerischen Freitag wird morgen unser letzter Tag in Silvaplana sein. Wir hoffen auf eine letzte Gelegenheit unsere Wing Fortschritte zu erweitern.

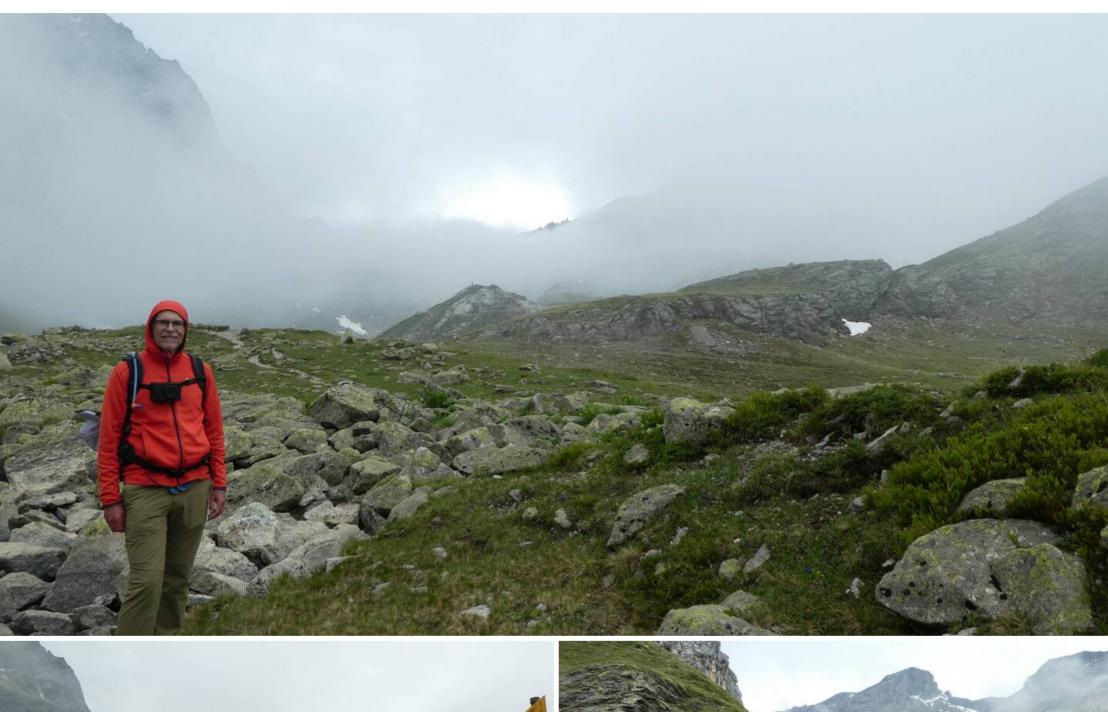
Bewölkt

Höhe über NN



2.684 m









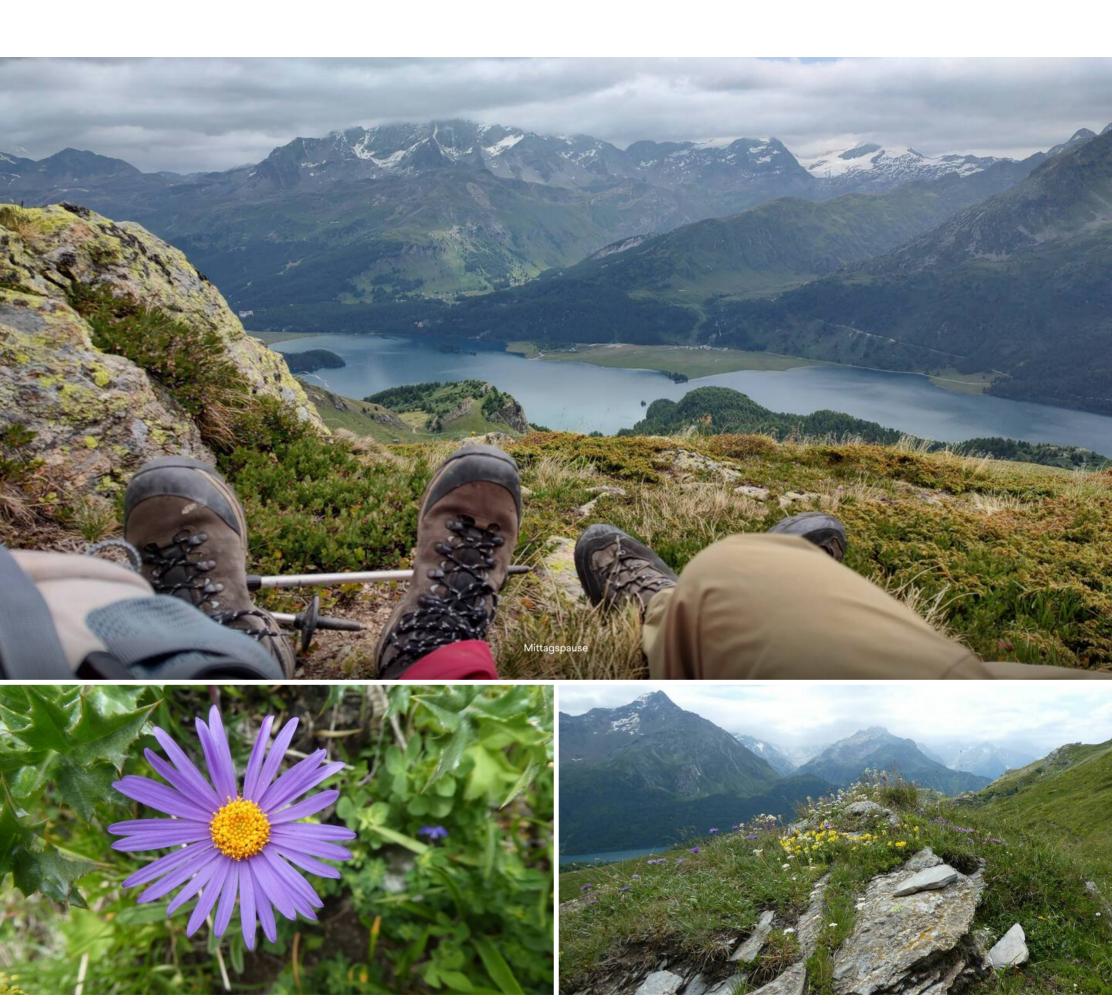




















29. Juni 2023 in der Schweiz, Lago di Silvaplana

Gestern hat Alfred das unbenutzte kleine Segel schon eingepackt. Aber da es heute morgen schon bald so stark wie noch nie in unseren Ferien windete, musste er es nochmals aufstellen. Bald nachdem wir schon einiges für die heutige Abreise verstaut hatten, ging es aufs Wasser. Anfänglich war die Sicht noch normal, aber bald zogen Wolkenfetzen von Maloja her über den See. Diese mythische Stimmung machte diese letzte Surf Session noch etwas spezieller. Weil man bald schon fast Nebelhörner oder -sirenen benötigte, liessen wir das Material noch etwas trocknen und begannen langsam das Zelt abzubauen und den Wohnwagen für die Fahrt parat zu machen. Da die Reception des Camping noch bis drei Uhr geschlossen war, assen wir im Restaurant des Sportcenter Mulets noch eine Pizza. Danach mussten wir nur noch den Wohnwagen vom Strom trennen und an das Auto anhängen. In der Zwischenzeit hat sich das Wetter wieder aufgeheitert.

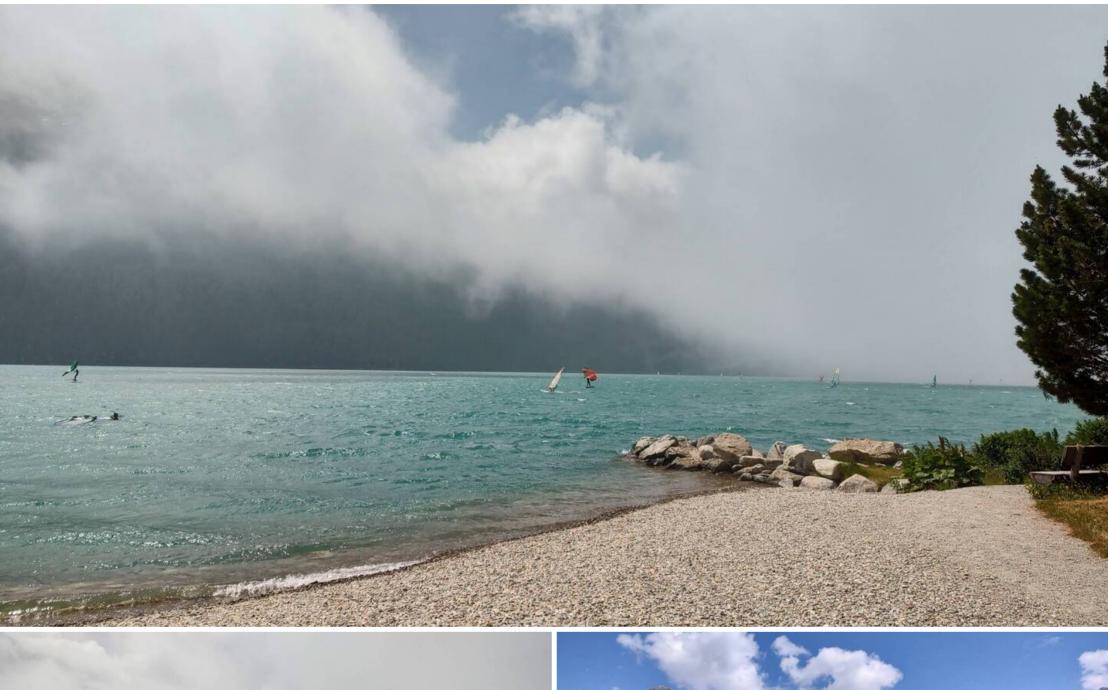
Die Rückfahrt ging problemlos von statten und nun freuen wir uns wieder auf unser Zuhause.

Bewölkt

Höhe über NN

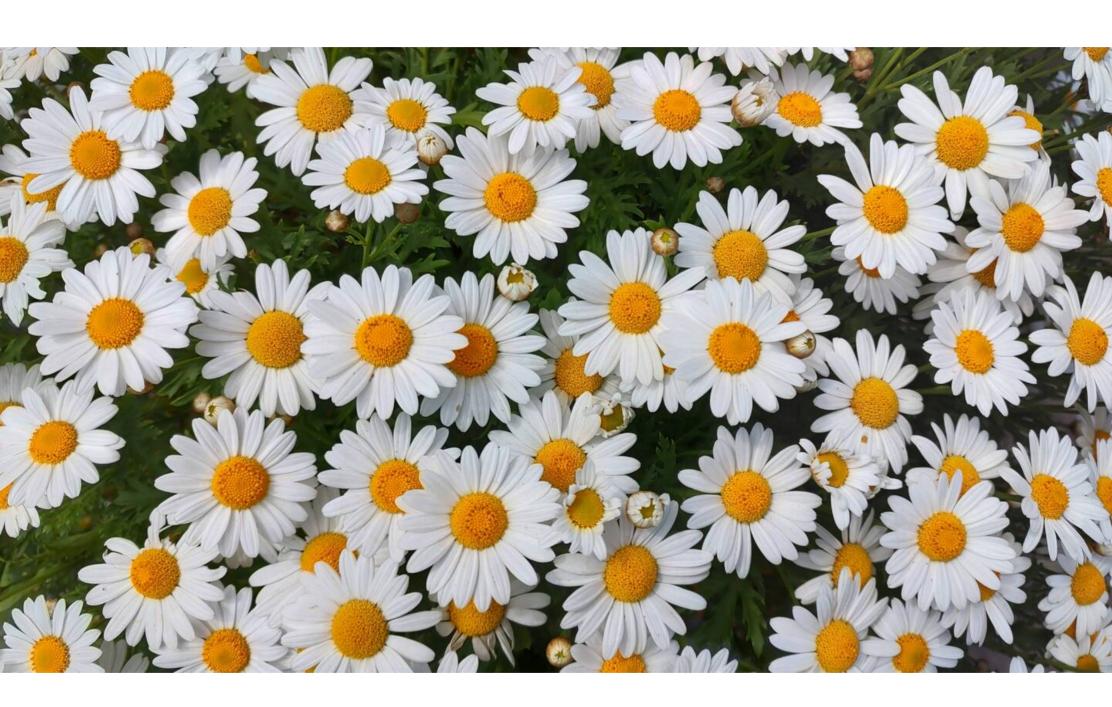
△ 14 °C

1.795 m













Deine FindPenguins Reisen in einem Buch.

